


# STADT NEUSTADT A. RBGE. STADTTEIL · POGGENHAGEN · LANDKREIS HANNOVER BEBAUUNGSPLAN NR. 906

M. 1:1000 "HEINRICH - BRANDES - STRASSE"  
ERLÄUTERUNG DER PLANZEICHEN


Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs.1 Nr.1 BauGB)

 Mischgebiet (§ 6 BauNVO)



Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs.1 Nr.1 BauGB, § 16 BauNVO)

- II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- 0,4 Grundflächenzahl
- 0,6 Geschosflächenzahl



Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs.1 Nr.2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)

- o Offene Bauweise.  Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- Baugrenze

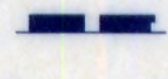
Verkehrsflächen (§ 9 Abs.1 Nr.11 und Abs. 6 BauGB)

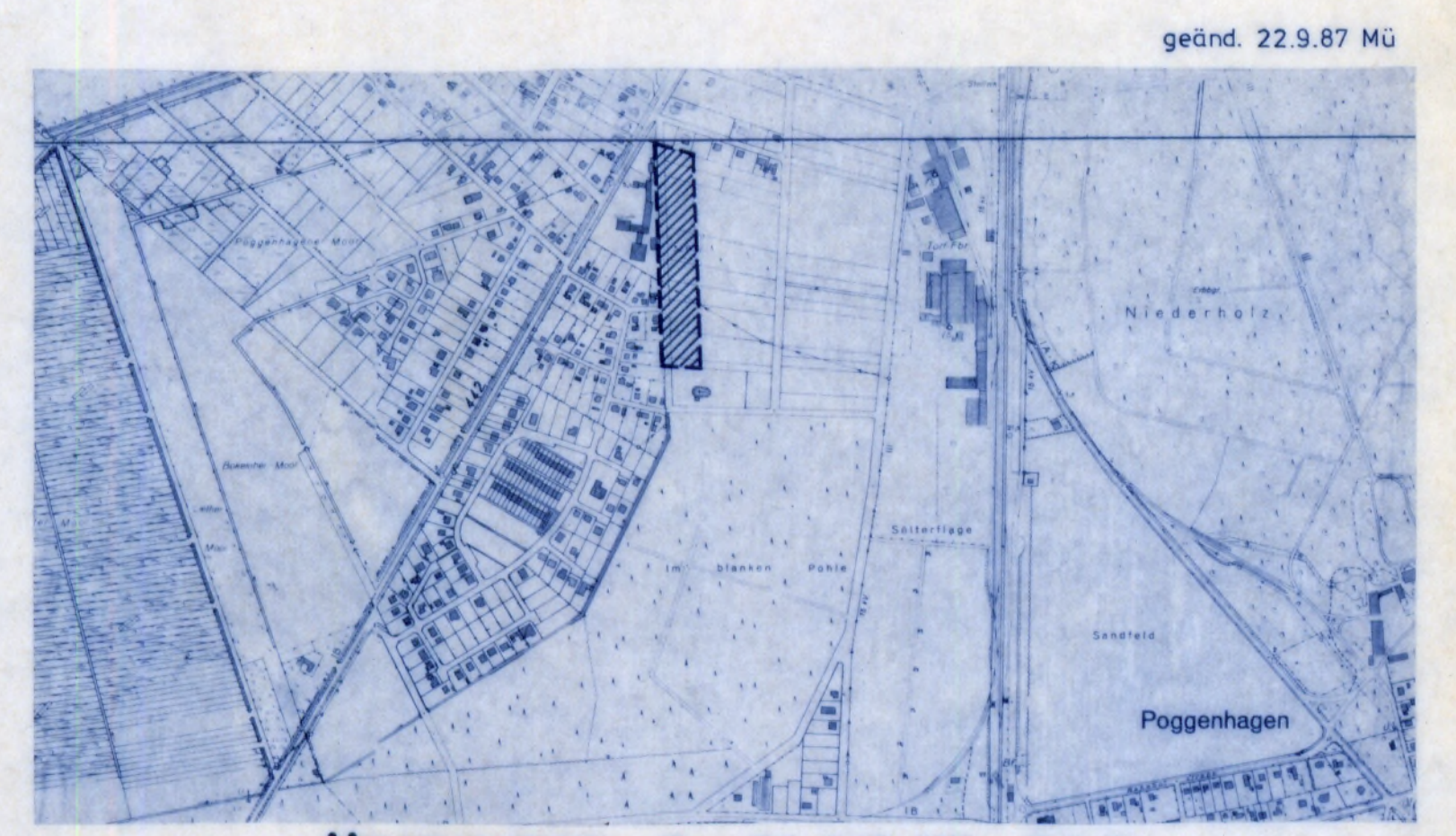
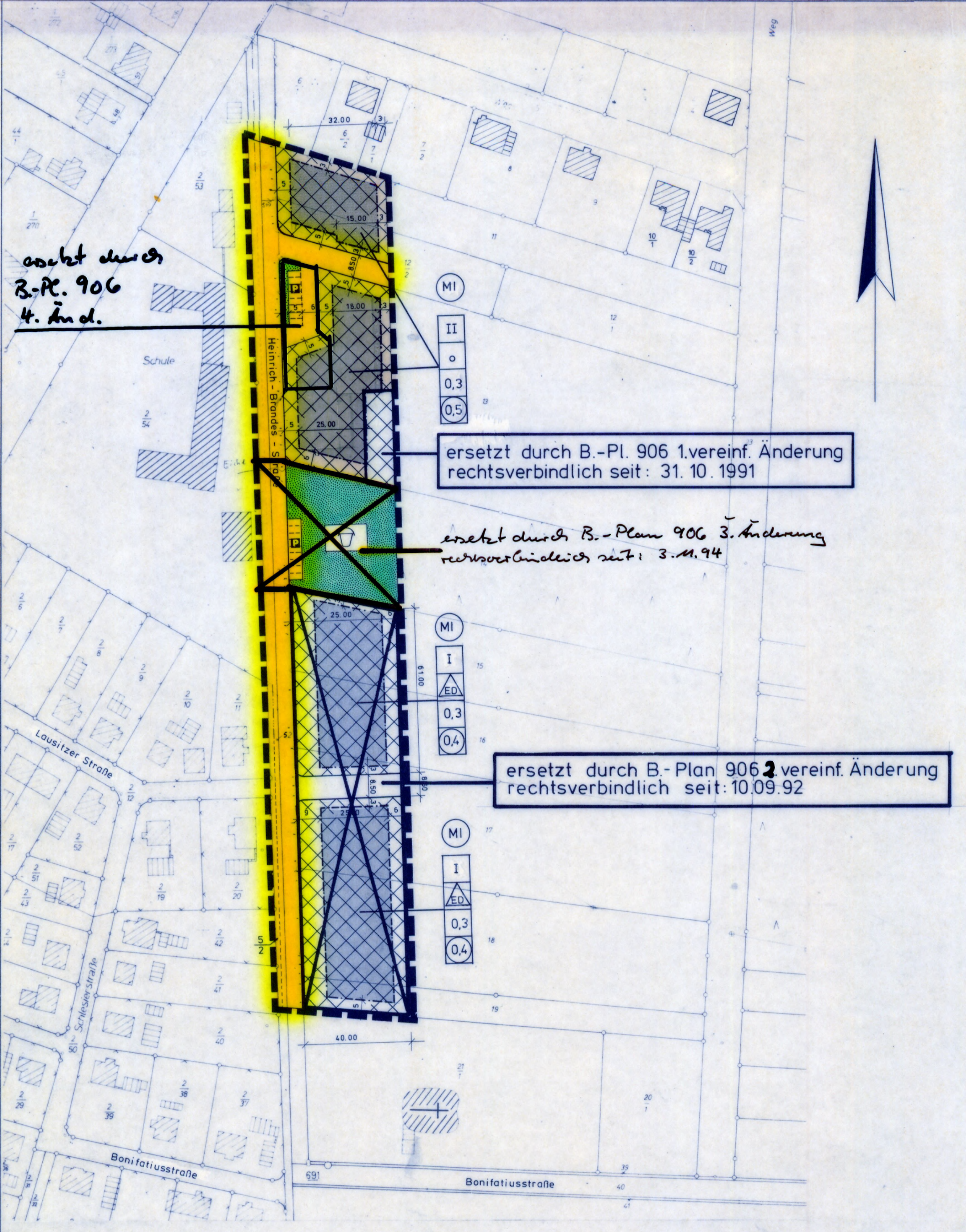
-  Straßenverkehrsfläche
- Straßenbegrenzungslinie
-  Öffentliche Parkfläche

Grünflächen (§ 9 Abs.1 Nr.15 und Abs. 6 BauGB)

-  Öffentliche Grünfläche
-  Spielplatz

Sonstige Planzeichen

-  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes



## Präambel des Bebauungsplanes

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BauGB) vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (d. F. vom 22. Juni 1982 (Nds. GVBl. S. 229) zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung der Niedersächsischen Gemeindeordnung und der Niedersächsischen Landkreisordnung vom 10. Mai 1986 (Nds. GVBl. S. 140) hat der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. diesen Bebauungsplan Nr. 906, bestehend aus der Planzeichnung und nachstehenden/ hebenstehenden textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

Neustadt a. Rbge., den 7.12.1988

(Siegel)

gez. Hahn  
Ratsvorsitzender

gez. Rohde  
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. hat in seiner Sitzung am 19.5.1986 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 906 beschlossen. Der Aufstellungsschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am 22.5.1986 ortsüblich bekanntgemacht.

Neustadt a. Rbge., den 7.12.1988

gez. Rohde  
Stadtdirektor

Vervielfältigungsvermerke  
Kartengrundlage: Kartenwerk, Flur, Maßstab: .....  
Erlaubnisvermerk: Vervielfältigungserlaubnis für die Stadt Neustadt a. Rbge. erteilt durch das Katasteramt Hannover am ..... Az. ....

Die Planunterlagen entsprechen dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weisen die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach. (Stand vom .....)

Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die neu zu bildenden Grenzen lassen sich einwandfrei in die Örtlichkeit übertragen.

Neustadt a. Rbge., den 22.05.1986

Dipl.-Ing. Klaus Renbein  
Öffentl. best. Vermessungsg.

## Verfahrensvermerke beim Bebauungsplan

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von Stadtplanungsamt Neustadt a. Rbge.

Neustadt a. Rbge., den 17.3.1986

I. A. Lehmann  
Planverfasser

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. hat in seiner Sitzung am 7.12.1988 dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 6.5.1988 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 20.5.1988 bis 20.6.1988 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.

Neustadt a. Rbge., den 7.12.1988

gez. Rohde  
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. hat in seiner Sitzung am ..... dem geänderten Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die eingeschränkte Beteiligung gemäß § 3 Abs. 3 BauGB beschlossen.

Den Beteiligten im Sinne von § 3 Abs. 3 BauGB wurde vom ..... Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum ..... gegeben.

Neustadt a. Rbge., den .....

Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 3.12.1988 als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Neustadt a. Rbge., den 7.12.1988

gez. Rohde  
Stadtdirektor

## ÜBERSICHT B.-PLAN NR. 906

Der Bebauungsplan ist gemäß § 11 Abs. 3 BauGB des Landkreises Hannover am 19.12.88 angezeigt worden.

Der Landkreis Hannover hat am 15.02.89 (Az. 6061.71.-11./27.-906) erklärt, daß er keine Festweise die Verletzung von Rechtsvorschriften geltend macht, und daß diese durch Erfüllung von Maßgaben behebbar sind.

Hannover, den 15.02.1989

Landkreis Hannover  
Der Oberkreisdirektor  
i. A. gez. Lehmann

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. ist den in der Verfügung vom ..... (Az. ....) aufgeführten Auflagen/ Maßgaben in seiner Sitzung am ..... beigetreten.

Der Bebauungsplan hat zuvor wegen der Auflagen/ Maßgaben vom ..... bis ..... öffentlich ausgelegt. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ..... ortsüblich bekanntgemacht.

Neustadt a. Rbge., den .....

Stadtdirektor

Die Bekanntmachung der Durchführung des Anzeigeverfahrens ist gemäß § 12 BauGB am 16.03.1989 im Amtsblatt des Landkreises Hannover, Nr. 11 erfolgt.

Der Bebauungsplan ist damit am 16.03.1989 rechtsverbindlich geworden.

Neustadt a. Rbge., den 11.04.1989

gez. Rohde  
Stadtdirektor

Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes sind gemäß § 215 BauGB nicht geltend gemacht worden.

Neustadt a. Rbge., den .....

Stadtdirektor